

BUS4i

Anleitung zur Installation des Fixes BFIX810008

Installationsanweisung:

Voraussetzungen:

1. Betriebssystem OS/400 (**V6R1M0** oder höher)
2. BUS4i Release 8.1
3. PTF PTF8100 muss erfolgreich installiert sein.
4. FIX 810007 **vom 17.10.2022 14:54:02** muss erfolgreich installiert sein.
Zur Prüfung Befehl **DSPBUPPTF** eingeben. Es erscheint eine Liste der installierten PTF's und des aktuellen Fixes.

```
BUP30CB                Installierte PTF's bearbeiten                System: BUS4IPRD
                                                                Datum: 13.01.23

Bitte Auswahl eingeben, dann EINGABE drücken.
4=Löschen 5=Anzeigen
Aktuelles Fix: 810007 Version: 17.10.2022 14:54:02
Aus- PTF-   BUS4i   ---Installations---  Installations-
wahl Nummer Rel. Mod.   Datum      Zeit      Status
-   PTF8100  08   01   03.06.2021 12:11:08  01 installed successfully
-   PTF7102  07   01   04.03.2020 15:59:04  01 installed successfully
-   BS71001  07   01   05.03.2015 10:52:35  01 installed successfully
-   BS31015  03   01   24.09.2013 10:28:51  01 installed successfully
-   BS31014  03   01   29.06.2012 18:31:20  01 installed successfully

                                                                Weitere ...

F3=Ende   F5=Aktualisieren   F12=Zurück
```

Beschreibung:

Der Fix beinhaltet folgende Änderungen und Erweiterungen:

1. Befehle für das Erstellen von spezifischen Spiegelgruppen wie z,B ZEND und RAZLEE wurden hinzugefügt.
2. Es wurden zusätzliche Parameter für IBM i Release 7.5 wurden aufgenommen.
3. Die Prüfungen für Trigger und Constraints wurden in täglichen Prüfungen für physische und logische Teildateien aufgenommen.
4. Das Serviceprogramm ZLIB wurde umbenannt, so dass es keine Probleme mehr mit bestehenden Programmen mehr gibt.
5. Ein paar Schreibfehler bei der englischen Version wurden beseitigt.

Installationshinweise:

In der folgenden Tabelle ist gekennzeichnet, ob der Fix vor dem Starten der Spiegelung auf Primär- und Sekundärsystem installiert werden muss.

| Art der Spiegelung | Primärsystem | Sekundärsystem |
|---------------------------|---------------------|-----------------------|
| IFS | Keine Abhängigkeit | Keine Abhängigkeit |
| DLO | | |
| Objekte | Abhängigkeit | Abhängigkeit |
| Spool-Dateien | | |
| Physische Dateien | Abhängigkeit | Abhängigkeit |
| Datenbereiche | Keine Abhängigkeit | Keine Abhängigkeit |
| Datenwarteschlangen | | |

Auch wenn keine Abhängigkeit vorhanden ist, sollte der Fix zuerst auf dem Sekundärsystem und irgendwann auf dem Primärsystem installiert werden.

Download BFIX810008 in die QGPL auf dem Primärsystem.

Das BFIX810008 kann unter
<http://www.tsp-gis.de/downloads/bus400/>
runtergeladen werden.

Die SAVF BFIX810008 wie folgt in die QGPL des Primärsystems stellen:

1. Die SAVF BFIX810008 auf den PC in das Verzeichnis C:\temp stellen.
2. Auf der jeweiligen iSeries die SAVF-Datei in der Bibliothek QGPL erstellen (z.B. CRTSAVF QGPL/BFIX810008):
3. FTP und iSeries-Systemnamen als Befehl eingeben.
4. USRID und PASSWORD für iSeries eingeben.
5. Folgende FTP-Befehle eingeben:
 - QUOTE TIME 9999
 - BIN
 - LCD Laufwerk (z.B. C:\temp)
 - CD QGPL
 - PUT BFIX810008.SAVF
 - QUIT

Von dort wird diese SAVF durch die BUS4i Spiegelung auch auf das Sekundärsystem übertragen.

Vor der Installation:

Folgendes bitte durchführen:

Es sind keine besonderen Vorarbeiten nötig

Installation:

Der Fix muss sowohl auf dem Primär- als auch auf dem Sekundärsystem installiert werden. (zeitlich abhängig von obiger Tabelle)

1. Hauptmenü von BUS4i aufrufen
 - **BUS4I**
2. Spiegelung auf Primär- und Sekundärsystem beenden.
 - **ENDBUS4I ENDOPT(*BOTH) ENDSBS(*YES) ENDWAIT(*YES) MAXWAIT(120)**

Warten, bis alle Jobs und Subsysteme beendet sind.

3. Sicherung der bestehenden BUS4i Konfiguration.
 - **SAVBUSCFG SYSCD(PRI) oder SYSCD(SEC)**
4. BUS4i Menü verlassen
5. Bibliothekssuchliste anpassen.
 - **ADDLIBLE SRCSYS oder TGTSYS**
6. BUS4i Fix installieren.
 - **INSTFIX FIXNR(810008)**

Nach der Installation:

1. Überprüfen der BUS4i Konfiguration.
 - **CHKBUSCFG SYSCD(PRI) oder SYSCD(SEC)**

Eventuelle Fehler kann man sich mit **DSPJOBLOG** anzeigen lassen.

2. Spiegelung wieder starten.
 - **STRBUS4I STROPT(*BOTH) STRSBS(*YES)**